

VKI warnt: Gefährliches Koffein in „Holy Energy“ für Jugendliche!

Der VKI warnt vor „Holy Energy“-Pulver-Getränken, die hohe Koffeinemengen enthalten und für Jugendliche gesundheitsschädlich sein können.

Österreich -

Die Alarmglocken läuten! Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) hat erneut vor den Energydrinks der Marke „Holy Energy“ gewarnt. Diese pulverförmigen Drinks enthalten pro Portionsbeutel die Koffeinemenge von zwei Dosen „Red Bull“ – ganze 160 Milligramm! Damit überschreitet bereits eine Portion die empfohlene Tagesdosis für Kinder und Jugendliche unter 53 Kilogramm erheblich. Die Warnung, die am Donnerstag veröffentlicht wurde, hebt hervor, dass übermäßiger Koffeinkonsum ernsthafte gesundheitliche Risiken wie Kurzatmigkeit, Zittern, Übelkeit und Angstzustände verursachen kann, so die Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES).

Das Design der „Holy Energy“-Produkte zielt eindeutig auf eine junge Zielgruppe ab. Trotz vorhandener Warnhinweise auf der Verpackung, sind diese äußerst unauffällig auf der Rückseite platziert. Dies führt zu einer hohen Wahrscheinlichkeit, dass gerade junge Menschen, die das Produkt konsumieren, die Risiken falsch einschätzen. Ernährungswissenschaftlerin Teresa Bauer vom VKI kritisierte, dass kein Verkaufsverbot für koffeinhaltige Drinks an Kinder und Jugendliche in Österreich existiert – im Gegensatz zu Ländern wie Litauen, Polen und

Lettland, wo der Verkauf stark reguliert ist. „Der Vergleich mit Red Bull stimmt einfach nicht“, sagte Bauer und verdeutlichte, dass der Koffeingehalt in einem Beutel auf einmal konsumiert wird, während Red Bull über eine größere Menge verteilt werden kann, was zu einer schnelleren Überschreitung der Grenzwerte führt.

Besondere Vorsicht empfohlen

Die Empfehlung des Herstellers, „Holy Energy“ ab 16 Jahren zu konsumieren, wird kritisiert, da die Verantwortung weiterhin beim Handel liegt. Der Supermarkt Spar argumentiert, dass in einer 250-Milliliter-Portion ähnlich viel Koffein enthalten sei wie in einer Dose „Red Bull“, jedoch zeigt die Analyse, dass dies nicht den tatsächlichen Gefahren entspricht. Laut der Europäischen Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) liegt die unbedenkliche Koffeinaufnahme für Kinder und Jugendliche bei maximal drei Milligramm pro Kilogramm Körpergewicht pro Tag. Diese Richtlinie zeigt, dass eine einzige Portion „Holy Energy“ für viele Kinder und Jugendliche bereits zu viel ist, was ernsthafte gesundheitliche Folgen haben könnte, wie sie der VKI immer wieder betont.

Die Warnungen sind klar: Kinder und Jugendliche sollten möglichst keine koffeinhaltigen Getränke konsumieren, um ihre Gesundheit nicht zu gefährden. Besonders Eltern sind aufgefordert, beim Kauf von solchen Produkten Wachsamkeit zu zeigen und das Wohl ihrer Kinder an erste Stelle zu setzen, um unerwünschte gesundheitliche Auswirkungen zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Warnung
Ort	Österreich

Details	
Quellen	• www.5min.at • www.salzburg24.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at